Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 41 (1915)

Heft: 26

Artikel: Hartes Mass

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-447808

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bei dieser hite!

Bur Entschuldigung: 30 Grad Celfius im Schatten.

Heiß sendet ihre Strahlenblike Grau Sonne aus ihrem Glutenschaße 21uf meine Glate:

Ich schnaube pustend bei der Site. Dieweil ich wie ein Nilpferd schwitze, 21n meinem Tische dichtend site, Mir Tropfen riefeln von der Grate. Unsägliche Poetenhate!

Doch Pegasus kommt nicht vom Plate: Xann's anders sein bei dem Geschwite? Mir fehlt die Grüße Mus meines Geistes reichem Schate, Soviel ich auch meinen Schädel krate, Es ist doch alles für die Kațe. Verdorrt sind bis zur feinsten Spitze Alle meine besten Wite!

Bei dieser Sitze welche Setze! Wo ich doch sonst mit Witten prote, Jett stumpf hinglote. Wenn ich die allerbesten Sätze 21m Schluß mit gutem Reim besetze, Gar sauber feil', polier' und wețe, Daß alles, aller Hit zum Troțe, Von Poesse noch strote -

Sagt dann der Leser voll Jornesblike: Berhaut dem Dichter seine Brate, Das wär' am Plate! Daß man sich künftig vor ihm schühe Und seiner Hirnerweichungspfütze, Die minder als zu gar nichts nütze, 211s daß er nur in Reimen schwahe, 2In denen jeder fast verplate!

. . . . mit deinem Segen

In Nummer 137 des Tagblattes von Zürich lesen wir folgende Geburtsanzeige:

Borauf, Griedrich und August, Iwillingskinder des Johann Karl, Gastwirt von Seidenheim i. Mer., B.-U. Gunzenhausen, Bayern, und der Maria geb.

Micht umsonst heißt es: nomen est omen. Der also reichlich beschenkte Samilienvater wird seinem Namen die Worte "mit deinem Gegen" hinzufügen und sich damit an den lieben Gott wenden, auf daß er ihm in diesen schlechten Zeiten nicht noch einmal auf diese Urt komme.

Hartes Maß

In Mailand ist der Schweizer Oswald Bürgi wegen Einführung ausländischer Blätter mit einem Monat Gefängnis und hundert Franken Buße bestraft worden. Er hat bei der Verhaftung ein einziges Blatt von Zürich auf sich gehabt. — So hart ist noch nie ein Leser einer Zürcher Zeitung für sein Tun bestraft worden. Es scheint indessen sestzustehen, daß er nicht das "Volksrecht" gelesen hat, da man ihn sonst als bereits hinlänglich bestraft sicher wieder freigelassen hätte.

Eigenes Drahtnet

Tubeiskoff (Polen). [Oa was!] Seldmarschall hindenburg hat einem Gewährsmann des "Confusionnair fédéral" erklärt, er mage es nicht, weiter 3u fahren, da es ihm nicht Wurst sei, was gewisse National- und Ständeräte über den Arieg sagen.

Portugal. (Ga was!) Je nachdem was Nord-amerika und Andorra machen, wird den in den häfen liegenden deutschen Dampfern der Gelbstpfändungskrieg erklärt oder man erbt sie sonst.

Beilmittel

Uch, die schlimmen Zeiten! Uch, die schweren Zeiten!" Allso hört man's ringsum jammern früh und spät; Alle Tage wieder hört man jett von Pleiten Sprechen und vom Mangel an Neutralität.

Alle Nahrungsmittel haben aufgeschlagen, Und das "Schwynige" — man kriegt's nicht mehr, Und den Magen, einen leeren Menschenmagen Mur mit lauter Luft zu füttern, das ist schwer.

Much die Gremdensaison sollte jett beginnen; hier und dort hat man die Psorten aufgetan, Und der Hotelier sieht auf des Daches Iinnen, Uber keine "Sremdenströme" sieht er nahn.

Underseits dafür möcht' sich die Aluft erweitern Imischen Welsch und Deutsch im lieben Schweizerland . . 21ch, an was soll sich der arme Mensch erheitern, Daß sich nicht am End' verdüstre fein Berftand?

Ohn' ein bischen Scherz, humor und Grohmut leben, Das heißt täglich sterben, lange vor der Zeit! Darum laßt mich jeht den guten Rat euch geben: Greudig heißt willkommen unfre Beiterkeit!

Ja, ihr lieben Leute, Junger du und Alter, Merkt euch meinen Spruch, ich bitte, spist das Ohr: Gehet hin und abonniert den "Nebelspalter" Und ihr werdet finden, was ihr sucht: Sumor!

Eine Patriotin

In Undermatt war die Stelle einer Hebamme neu zu besetzen. Eine Bewerberin stellte die Bedingung, daß für die jährliche Mindestzahl von vierzig Geburten garantiert werden muffe; für die fehlenden hätte die Gemeinde aufzukommen. -- Es ist uns noch nicht bekannt, ob man auf diese Bedingungen eingegangen ift. Jedenfalls würde es sich dann empsehlen, einen Beamten mit dieser Verpflichtung zu beauftragen. Bei einigermaßen auskömmlicher Besoldung dürfte es an Bewerbern für diesen interessanten Posten nicht sehlen.







Verlangen Sie überall Butter-Salzstengeli Bäckerei u. Konditorei Raetz Anshelmstr. 18, Bern. 1345



Frl. Y. Weilenmann, Seefeld-strasse 28 staatl genr u nat 1324

Masseuse

empfiehlt sich für schwed. Bad-massage, Massagen jeder Art und Fuss- u. Nagelpflege, Teleph. 6451.

Besuchen Sie das Crèmerie - Restaurant Münzgraben 1347 vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.





Briv.-Defektiv- mrdlus-kuntfei Briigger & Co., a. Polisei-beante. Löwentir. 69 (Bahnkofpl.), Jürich I. Zel. 849. Spezialbureau iür diskrete Nachforldungen und Belorgung von Bertrauensange-legenheiten jeder Art. Beweis-material zu Brozellen. Ebeicheid-ungenze. Ueberwachtungen. Reife-begleitungen, Brivatz u, Scirats-ausküntte im In- und Ausland anerk. fachgemäß, prompt u. zu-verläffig. Beste Reserenzen. 1331

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig JEAN FREY, Buchdruckerei

in Zürich

--- Eheleute ---

verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfsartikel, Irrigateure, Frau-endouchen, Gummiwaren, Leib-binden etc.

Sanitäts-Geschäft Hübscher Seefeldstrasse 98, Zürich.



Kochkisten mit Heizrost à 7 bis 37 Fr.

